



Bundesverband Deutscher  
Kapitalbeteiligungsgesellschaften

**Mitglieder A-Z**

**Details: Wellington Partners GmbH**



**Anschrift:**

Theresienstr. 6  
80333 München

**Telefon:**

+49 89 219941-0

**Fax:**

+49 89 219941-98

**E-Mail:**

info@wellington-partners.com

**Internet:**

<http://www.wellington-partners.com>

**Weitere Geschäftsstellen:**

London, Palo Alto, Zurich

**Ansprechpartner:**

Christian Reitberger, Rainer Strohmenger

**Geschäftsführer / Partner:**

Rolf Christof Dienst  
Frank Böhnke  
Eric Archambeau  
Harald Keller  
Bart Markus  
Ernst Mannheimer  
Christian Reitberger  
Erich Schlick  
Rainer Strohmenger  
Daniel Waterhouse  
Thomas Widmann

**Gesellschafter der Gesellschaft:**

Partnerschaft

**Investoren:**

Internationale institutionelle Investoren;  
nationale institutionelle Investoren;  
Privatpersonen

**Profil der Gesellschaft**



Bundesverband Deutscher  
Kapitalbeteiligungsgesellschaften

Wellington Partners zählt zu den erfolgreichsten paneuropäischen Venture Capital-Firmen. Mit einem Fondsvolumen von rund 800 Millionen Euro und Büros in London, München, Palo Alto und Zürich investiert Wellington europaweit in junge Unternehmen mit dem Potenzial einer globalen Marktführerschaft, insbesondere in den Bereichen Digitale Medien, Cleantech, Elektronik, Software, Medizintechnik, Diagnostika und Biotechnologie.

Wellington Partners beteiligte sich seit 1998 an mehr als 100 Unternehmen in Europa und Israel, darunter börsennotierte Firmen wie Actelion und XING sowie nicht-börsennotierte Unternehmen wie Alando (von eBay übernommen), Ciao (von Microsoft übernommen), ImmobilienScout24 (von der Deutschen Telekom übernommen) und MTM Laboratories (von Roche übernommen).

**In Deutschland aktiv seit:**

1991

**Anzahl der Investmentmanager:**

20

**Anzahl derzeit verwalteter Fonds:**

5

**Verwaltetes Kapital:**

800 Mio. €

**Aktuelle Anzahl der Portfoliounternehmen:**

50, davon 20 in Deutschland

**Beispiele für bisherige und aktuelle Beteiligungen:**

Actelion, Adconion, Alando, AZZURRO Semiconductors, Ciao, EnOcean, Evolva, GameDuell, Glo, Heliatek, immatics, ImmobilienScout24, Livebookings, mtm laboratories, net mobile, Perfect Vision, Quanta, Questico, Qype, SAF, Spotify, Symetis, Webmiles, Xing

**Art der Beteiligungsgesellschaft:**

Unabhängige Beteiligungsgesellschaft (unabhängige Managementgesellschaft oder Beteiligungsberatungsgesellschaft)

**Investoren:**

Privatpersonen/Family Offices  
Versicherungen  
Industrieunternehmen  
Öffentliche Quellen  
Pensionsfonds  
Fund-of-Funds  
Andere Investoren

**Größenordnung der Investments bzw. Transaktionen:**

Eigenkapitalinvestment von 1,00 bis 20,00 Mio. €

**Umsatzgröße der finanzierten Unternehmen:**

< 50 Mio. €

**Beteiligungsart:**



Bundesverband Deutscher  
Kapitalbeteiligungsgesellschaften

Minderheitsbeteiligung  
Direkte/offene Beteiligungen

**Finanzierungsanlässe:**

Seed-Finanzierung  
Start up-Finanzierung  
Expansions-/Wachstumsfinanzierung

**Branchenschwerpunkte:**

Elektrotechnik / Elektronik / Halbleiter  
Energie / Gas / Wasser / Umwelt  
Cleantech  
Software / IT  
Internet  
Kommunikationstechnologie  
Medien  
Biotechnologie / Pharma  
Medizintechnik  
Medizin - Healthcare  
Handel / E-Commerce

**Regionale Schwerpunkte:**

Deutschland gesamt  
Europa gesamt

**Ausgewählte Case Study: XING: Mit einer Finanzierungsrunde an die Börse**

Wellington Partners führte 2005 die einzige Finanzierungsrunde von XING, bevor das führende soziale Netzwerk für berufliche Kontakte im Dezember 2006 an die Börse ging; einer der ersten IPOs eines Web 2.0-Unternehmens weltweit. Im Wesentlichen aus zwei Gründen entschieden sich die von vielen Venture Capital-Firmen umworbenen XING-Gründer für Wellington: Erstens besaß der paneuropäische VC einen guten Ruf und einen langen Track Record in Sachen Unterstützung bei der Internationalisierung junger europäischer Unternehmen und zweitens entsandte Wellington mit Eric Archambeau einer der erfahrendsten unternehmerischen Wagniskapitalgeber in Europa in den Aufsichtsrat. Der gebürtige Franzose und serial entrepreneur, der in den 90er Jahren mehrere Firmen im Silicon Valley mitgegründet und zum Erfolg geführt hatte, unterstützte in der Folgezeit in einer Periode stürmischen Wachstums XING bei zahlreichen Entscheidungen zu Akquisitionen und strategischen Weichenstellungen. Er legte sein Mandat erst 2010 nieder, fünf Jahre nach dem Börsengang. Sein langjähriges Engagement unterstreicht den Anspruch von Wellington Partners, in Portfolio-Unternehmen langfristige Werte zu schaffen und sich über einen entsprechenden Zeitraum zu engagieren.